

[← Zurück](#)Artikel teilen mit:      

Protest gegen Missbrauch: Hunderte Kinderpuppen vor Kölner Dom

Unter der Überschrift „Zerschmetterte Seelen“ will der Künstler Dennis Josef Meseg Missbrauchsoptern der katholischen Kirche Gehör verschicken.

KNA

01.08.2023 14:20 Uhr



Aus Protest gegen die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche hat Dennis Josef Meseg am Kölner Dom eine Installation aus 333 kleine Schaufensterpuppen aufgestellt

epd-bild/ Guido Schiefer

Eine Kunstinstallation beim Kölner Dom kritisiert den Umgang der katholischen Kirche mit sexualisierter Gewalt. Vor der Kathedrale stehen seit Dienstag 333 in Weiß und Purpur gekleidete Kinder-Schaufensterpuppen, die auf das Gotteshaus zeigen. „Den Opfern von Missbrauch muss Gehör geschenkt werden“, sagte Künstler und Initiator Dennis Josef Meseg dem kirchlichen Internetportal domradio.de. Weiß solle die Unschuld symbolisieren und Purpur stehe in der katholischen Kirche für Buße. Sein Werk trägt den Titel „Shattered Souls ... in a Sea of Silence“, also „Zerschmetterte Seelen ... in einem Meer des Schweigens“.



Mehr auf Instagram ansehen



Gefällt 587 Mal



Kommentieren ...



„Es wird nicht die katholische Kirche an sich kritisiert, sondern der Umgang mit Tätern und Opfern, was man ja auch gerade in dem Fall mit Kardinal Woelki sieht“, erklärte Meseg. „Ich hoffe, dass die Opfer sich gesehen fühlen, dass sie merken, dass sie nicht vergessen sind.“ Die Installation soll noch bis Sonntag am Dom zu sehen sein.

Lesen Sie mehr zum Thema

Leben

Katholische Kirche